



Von Eltern, Geschwistern, Verwandten und einem großen Festzug wurde Neupriester Pater Ansgar zur Primiz in die Kirche geleitet. Neben ihm Pater Werner Wigger (links) und Pater Georg Demming, die ihm auch beim Primizamt assistierten.

Bevölkerung feierte mit Hans Sporkmann die erste Priesterweihe in der langen Geschichte der Pfarrgemeinde Südlohn

Gestern Heimatprimiz und festlicher Empfang im Vereinshaus

S ü d l o h n. Am Samstag erlebte die Südlohner Pfarrgemeinde in der Pfarrkirche erstmalig eine Priesterweihe. H. H. Weihbischof Baaken aus Münster spendete dem Prämonstratenser Ansgar (Hans Sporkmann) die Priesterweihe.

Pfarrer Winkelhues begrüßte anfangs Weihbischof Baaken sowie Abt und Mönche des Prämonstratenserklusters Tongerlo/Antwerpen, dem Hans Sporkmann angehört. Viele Südlohner Geistliche waren außerdem anwesend, so die gebürtigen Südlohner Kaplan Alfons Demming, Pater Brinkschulte, Pater Werner Wigger, Pater Ender, Pastor Möllering und viele Geistliche, die als Seelsorger in Südlohn tätig waren. Weihbischof Baaken zelebrierte das Meßopfer. Er stellte die Predigt unter den Wahlspruch des Neupriesters nach den Worten des Kolosserbriefes: „Diener der Kirche bin ich geworden durch das Amt, welches mir Gott gegeben hat für Euch zur Verkündigung des Wortes Gottes.“ Abschließend beglückwünschte der Weihbischof die Südlohner Kirchengemeinde, die schon so viele Priester- und Ordensberufe hervorgebracht hat. Er bat die Eltern, sich den Willen Gottes nicht zu widersetzen, wenn ein Sohn oder eine Tochter den Ruf Gottes in sich spüre.

Dann nahm der Weihbischof die Weihehandlung vor. Nach der Salbung der Hände und Ueberreichung des Meßkelches, wurden dem Neugeweihten die Meßgewänder angelegt, in denen er dann mit Weihbischof Baaken, Abt und Mönchen das erste hl. Meßopfer feierte!

Der gestrige Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Primizfeier, zu der ein großer Festzug Pater Ansgar von seinem Elternhaus in der fahngeschmückten Doornste aus in die Kirche geleitete. Aus diesem Anlaß waren auch noch die am Samstag verhinderten gebürtigen Südlohner Geistlichen Pfarrer Wansing, Pfarrer Demming und Pater Demming gekommen, die ebenso im Festzug mitzogen, wie die Vertreter der politischen Gemeinde, des Amtes und der Verwaltung. Der Kirchenchor trug zur Verschönerung des Festgottesdienstes bei.

Ein Freund des Primizianten, Pfarrer Danell aus Uelzen, zeigte in der Festpredigt auf, wie das Priestertum zu einer Existenzfrage der Kirche geworden ist. So sei es besonders erfreulich, daß Südlohn in 15 Jahren 14 Priester- und Ordensberufe hervorgebracht habe.

Dem Primizsegen in der Kirche folgte ein Empfang im Vereinshaus, bei dem Bürgermeister Resing die



Der Abt seines Klosters geleitete Diakon Ansgar zum Altar.

Glückwünsche der Gemeinde entbot. Als Senior der gebürtigen Südlohner Geistlichen gratulierte Pfarrer Wansing für die Geistlichkeit.

Der Neupriester bedankte sich für

all die Anteilnahme, die ihm in Südlohn entgegengebracht worden war, und bat gleichzeitig, um das Gebet für sein künftiges Wirken als Priester.